

ABKÜRZUNGEN

1. Das #-Zeichen

Das #-Zeichen ersetzt das (unterstrichene) Stichwort, unter dem der Text steht.

Beispiel: Unter dem Stichwort „Abgrund“ bedeutet „# übquer“: „Abgrund überqueren“

Das bloße #-Zeichen bezieht sich auf das erste unterstrichene (Haupt-) Stichwort. Ein #-Zeichen mit vorgesetztem großen Buchstaben bezieht sich auf ein weiteres daneben angeführtes, nicht unterstrichenes (Neben-) Stichwort.

Beispiel: Unter dem Stichwort „Beobachtung – Wahrnehmung (W#)“ bedeutet „#“: „Beobachtung“ und „W#“: „Wahrnehmung“.

Das #-Zeichen mit vorgesetztem kleinen Buchstaben bedeutet das betreffende Verb oder Adjektiv.

Beispiel: Unter dem Stichwort „Beleidigung“ bedeutet „b#“: „beleidigen“ oder „beleidigt“.

Das #-Zeichen kann auch in Zusammenhang mit einem anderen Wort verwendet werden.

Beispiel: Unter dem Stichwort „Sparsamkeit – Wirtschaftlichkeit (W') Verschwendung (V#)“ bedeutet „V#sucht“: „Verschwendungssucht“. Unter dem Stichwort „Eile“ bedeutet: „wir be# uns“: „wir beeilen uns“.

Vielfach hat ein Haupt-Stichwort (z.B. „Bruderschaft Schambhala“) mehrere (eingerrückte) unterstrichene Unter-Stichworte (z.B. „Beobachtung durch höhere Sphären“ und „Wohnstätte Schambhala“). In diesem Fall steht das #-Zeichen für das (unterstrichene) Unterstichwort, unter dem der Text steht. Das Hauptstichwort (z.B. „Bruderschaft Schambhala“) wird im Text unter dem Hauptstichwort mit „#“, im Text unter den Unterstichworten mit der in eckigen Klammern ([]) angegebenen Abkürzung (z.B. [Br]) abgekürzt.

Abkürzungen bei einem Unter-Stichwort gelten auch für die übrigen Unter-Stichworte desselben Haupt-Stichworts.

Beispiel: Die Abkürzung „K#“ für „Körper“ gilt für alle Unter-Stichworte unter dem Haupt-Stichwort „Mensch“.

Besteht das Stichwort aus mehreren Wörtern, bezieht sich das #-Zeichen auf das gesamte Stichwort. Einzelne Wörter des Stichwortes werden mit dem #-Zeichen und dem vorangesetzten Anfangsbuchstaben abgekürzt.

Beispiel: Unter dem Stichwort „Leben ändern“ bedeutet „#“: „Leben ändern“, „L#“: „Leben“ und „ä#“: „ändern“.

Zusammenfassendes Beispiel: Ein Haupt-Stichwort lautet: „Krankheit [K#] - Gesundheit (G#) Heilung (H#) Arzt (A#) Arznei (Az#) Ansteckung (As#) Immunität (I#) Epidemie (E#) Suggestion (S#) Medikament (M#)“. Darunter bedeutet „#“ „Krankheit“, „G#“ „Gesundheit“, „H# Heilung“ usw. „k#“ bedeutet „krank“, „g#“ „gesund“, „h#“ „heilen“ oder „geheilt“ usw. Darunter gibt es ein eingerücktes Unter-Stichwort „Geistheilung“. In dem Text unter diesem Unter-Stichwort bedeutet „#“ „Geistheilung“ und „K#“ „Krankheit“. Alle übrigen Abkürzungen beim Haupt-Stichwort (zB „E#“ für „Epidemie“) gelten auch für den Text unter den Unter-Stichworten.

2. Abkürzungen der benutzten Quellen

Bücher der Agni Lehre:

BGM I:	Blätter aus dem Garten Moryas I - Der Ruf
BGM II:	Blätter aus dem Garten Moryas II – Erleuchtung
Gem:	Gemeinschaft
AY:	Agni Yoga
U I:	Unbegrenztheit I
U II:	Unbegrenztheit II

Hier:	Hierarchie
Herz:	Herz
FW I:	Feurige Welt I
FW II:	Feurige Welt II
FW III:	Feurige Welt III
AUM:	AUM
Br I:	Bruderschaft I
Br II:	Bruderschaft II (Das Überirdische)
GF:	Geleitwort für einen Führer

Tempellehren:

TL I, II, III usw:	Tempellehren Band 1 - 10
ALH I, II, III:	Aus Lichter Höhe, Band 1 – 3

Mahatma-Briefe:

MB I, II und III:	Mahatma-Briefe Band 1 – 3
-------------------	---------------------------

Briefe von Helena Roerich:

HR I/1, I/2, I/3, HR II/1, II/2:	Briefe von Helena Roerich, Bände I/1, I/2, I/3, II/1 und II/2
----------------------------------	---

Tagebücher von Helena Roerich:

HR TB 1, 2, 3 usw + Datum:	Tagebücher von Helena Roerich
----------------------------	-------------------------------

Sonstige:

HR Buddhism:	Helena Roerich, Grundlagen des Buddhismus
FAY + Jahreszahl:	Boris N. Abramow, Facetten des Agni Yoga, 1953 ff
SF + Datum:	My Teachers – Tagebücher von Sina Fosdick

3. Allgemeine Abkürzungen

Häufig vorkommende Bestandteile von Wörtern werden wie folgt abgekürzt:

Am Ende des Wortes wird „-en“ und „-er“ weggelassen.

Beispiel: „üb“ bedeutet: „üben“, „wart“: „warten“, „eig“: „eigen“, „Leb“: „Leben“, „Zeich“: „Zeichen“, „inn“: „inner“, „geg“: „gegen“, „unt“: „unten“ oder „unter“, „mitt“: „mitten“, „Zuhör“: „Zuhörer“, „Wes“: „Wesen“, „Nutz“: „Nutzen“, „Streb“: „Streben“.

Am Anfang oder in der Mitte des Wortes wird „Ver-“, oder „ver-“, durch „V-“ oder „v-“ abgekürzt.

Beispiel: „Vantwortg“ bedeutet: „Verantwortung“, „vbreit“: „verbreiten“, „unvlöschl“: „unverlöschlich“.

Am Ende des Wortes wird „-ung“ durch „-g“ abgekürzt.

Beispiel: „Vantwortg“ bedeutet: „Verantwortung“, „Sendg“: „Sendung“, „Übg“: „Übung“, „Schwingg“: „Schwingg“.

Am Ende des Wortes wird „-schaft“ durch „-sft“ abgekürzt.

Beispiel: „Botsft“ bedeutet: „Botschaft“, „Errungsft“: „Errungenschaft“.

Am Ende des Wortes wird „-heit“ durch „-ht“ abgekürzt.

Beispiel: „Einh“ bedeutet: „Einheit“, „Gewohnht“: „Gewohnheit“.

Am Ende des Wortes wird „-keit“ durch „-kt“ abgekürzt.

Beispiel: „Gstgkt“ bedeutet: „Geistigkeit“, „Fähigkt“: „Fähigkeit“.

Am Ende des Wortes wird „-stand“ durch „-std“ abgekürzt.

Beispiel: „Gegenstd“ bedeutet: „Gegenstand“, „Zustd“: „Zustand“, „Umstd“: „Umstand“, „Widstd“: „Widerstand“, „Stillstd“: „Stillstand“, „Beistd“: „Beistand“, „Abstd“: „Abstand“.

„**Grund**“ oder „-grund“ wird durch „Grd“ oder „-grd“ abgekürzt.

Beispiel: „Grdlage“ bedeutet: „Grundlage“, „Abgrd“: „Abgrund“.

Am Ende des Wortes wird „-**bar**“ durch „-b“ abgekürzt.

Beispiel: „sichtb“ bedeutet: „sichtbar“, „nutzb“: „nutzbar“.

Am Ende oder in der Mitte des Wortes wird „-**lich**“ durch „-l“ und „**lichkeit**“ durch „lkt“ abgekürzt.

Beispiel: „schreckl“ bedeutet: „schrecklich“, „Herrlkt“: „Herrlichkeit“, „Melkt“: „Menschlichkeit“

Am Ende des Wortes wird „-**losigkeit**“ durch „-loskt“ abgekürzt.

Beispiel: „Furchtloskt“ bedeutet: „Furchtlosigkeit“, „Nutzlkt“ bedeutet: „Nutzlosigkeit“.

Am Ende oder in der Mitte des Wortes wird „-**sam**“ durch „-s“ abgekürzt.

Bespiel: „achts“ bedeutet: „achtsam“, „Furchtskt“: „Furchtsamkeit“, „mühs“: „mühsam“.

Am Ende des Wortes fällt „-**isch**“ oder „-**ig**“ weg.

Beispiel: „ird“ bedeutet: „irdisch“, „kind“: „kindisch“, „geduld“: „geduldig“.

Am Ende des Wortes wird „-**end**“ durch „-d“ ersetzt.

Beispiel: „suchd“ bedeutet: „suchend“, „leidd“: „leidend“, „entscheidd“: „entscheidend“.

Am Ende des Wortes wird „-**ion**“ weggelassen.

Beispiel: „Intuit“ bedeutet: „Intuition“, „Materialisat“: „Materialisation“, „Relig“: „Religion“, „Inkarnat“: „Inkarnation“.

Endungen wie „-**tum**“ oder „-**is**“ entfallen.

Beispiel: „Reicht“ bedeutet: „Reichtum“, „Kenntn“: „Kenntnis“, „Vständn“: „Verständnis“.

In der Mitte des Verbs wird „-**zu-**“, durch „-z-“, abgekürzt.

Beispiel: „umzseh“ bedeutet: „umzusehen“.

Ein Substantiv, das im Text zu einem Paragraphen bereits vorgekommen ist, wird beim zweiten Vorkommen nur mit dem Anfangsbuchstaben aufgeführt.

Beispiel: Unter dem Stichwort „Begeisterung“ bedeutet „461 # b jed Arbeit mögl. ohn # Rhythmus d A gestört“: „461 Begeisterung bei jeder Arbeit möglich. ohne Begeisterung Rhythmus der Arbeit gestört“ (beim zweiten Vorkommen wird „Arbeit“ nur noch durch „A“ ausgedrückt).

4. Spezielle Abkürzungen

>	daraus folgt, ... führt zu ...	Aufb	Aufbau
~	entsprechen, entsprechend	Aufstg	Aufstieg
		AY	Agni Yoga
a	auf. an. als. auch	AYi	Agni Yogi
ab	aber		
Allgwohl	Allgemeinwohl	b	bei
and	anders, anderer, andere	BauMr	Baumeister
Arbt, Arbter	Arbeit, Arbeiter	Beisp	Beispiel
Atmosph	Atmosphäre	best	bestimmt, bestimmen

Bes	Besitz		
bsd	besonders, besonderer	Jahrhdt	Jahrhundert
Bew	Bewußtsein	jen	jener, jene, jenes
Br	Bruderschaft	jemd	jemand
		jens	jenseits
d	der, die, das		
dam	damit	k	können, kann..
dch	durch	kl	klein
Def	Definition	kn	keiner, keine, keines
df	dürfen, darf..	Kosm	Kosmos
dh	das heißt	Kp	Körper
Disz	Disziplin		
dn	dein	LE	Lebendige Ethik
ds	dieser, diese, dieses	Le	Lehre
		Lr	Lehrer
Eigt	Eigentum	Leb, leb	Leben, leben
einz	einzel, einzelner, einzelne	Li	Licht
Eng	Energie		
entspr	entsprechend	m	mit. man
erfd, erfdl	erfordern, erforderlich	M	Morya
Erk, erk	Erkenntnis, erkennen	MA, MAer	Mitarbeit(er)
Erw	Erweiterung	Mah	Mahatma
eur	euer	Mat	Materie
Ev	Evolution	MdW	Mutter der Welt
Existz	Existenz	Me	Mensch
Expmt	Experiment	Mht	Menschheit
		mn	mein
f	für	Möglkt, mögl	Möglichkeit, möglich
feinf, Feinfkt	feinfühlig, Feinfühligkeit	Mr, Mrsft	Meister, Meisterschaft
Feu, feu	Feuer, feurig	mß	müssen, muß...
Finst	Finstere		
Finstn	Finsternis	n	nach
Fortschr	Fortschritt	neg	negativ
fst	feinstofflich	ni	nicht
Fr	Führer	nis	nichts
		niemd	niemand
Ged	Gedanke	no	noch
Gef	Gefühl	notwdg	notwendig
Gegstd	Gegenstand	NR	Nikolaus Roerich
Gem	Gemeinschaft	nr	nur
gem	gemäß		
Gerkt, ger	Gerechtigkeit, gerecht	o	oder
Ges	Gesetz	ob	oben
Gesft	Gesellschaft	obw	obwohl
Gleichgew	Gleichgewicht	Org	Organisation
GP	geistiger Pfad		
gr	groß	PE	psychische Energie
Gst, gstg	Geist, geistig	Pkt	Punkt
gz	ganz	psl	persönlich
		Pson	Person
h	haben, hat	Pslkt	Persönlichkeit
Harm	Harmonie	pos	positiv
Hindn	Hindernis	Przp	Prinzip
hl, Hl	heilig, Heiliger	phys	physisch
HR	Helena Roerich	psy	psychisch
Hr, Hrsft	Herrscher, Herrschaft		
Htat	Heldentat	Qual	Qualität
Htum	Heldentum	Quant	Quantität
HW	höhere Welt, ferne Welt, überirdische Welt		
Hz	Herz	Realt	Realität
		Rm, rml	Raum, räumlich
i	in. ist	s	sich. sein, sind..
ind	indem	Schicks	Schicksal
		sd	sondern

se	selbst
Seloskt	Selbstlosigkeit
Shamb	Schambhala
si	sich
sn	sein
sog	sogenannt
so	siehe oben
So	Sonne
Sr, Srsft	Schüler, Schülerschaft
standh, Standhkt	standhaft, Standhaftigkeit
Std	Stunde
stdg	ständig
stl	sämtlich
su	siehe unten
Substz	Substanz
u	um
üb	über
Übg	Übung
Umstd	Umstand, Umstände
Unbht	Unbegrenztheit
Univers	Universum
v	von
Vbdg	Verbindung
Vvollkg	Vervollkommnung
vvollk	vervollkommen
w	wenn. wie. wem. wer
wd	werden, wird ...
wl	weil
We	Welt
wed	weder
Wes	Wesen
Westl, westl	das Wesentliche, wesentlich
Widstd	Widerstand
Wirklkt	Wirklichkeit
Wissft	Wissenschaft
Y	Yoga
Yi	Yogi
z	zu
Zentr	Zentrum
Zt	Zeit
Zukft	Zukunft
zw	zwischen
zus	zusammen
z Zt	zur Zeit

Stand 2025